

Wir-Gefühl als Ausbildungsziel

Junge Rameder-Mitarbeiter arbeiten im Pößnecker Sowjetsoldaten-Ehrenhain

Munchwitz (OTZ). An zwei Tagen hat bei der Firma Rameder ein Programm zu den Themen Teambildung und gemeinsames Erlebnis stattgefunden. Daran nahmen insgesamt 19 Lehrlinge des ersten und zweiten Ausbildungsjahres teil.

Rameder schickte den Berufsnachwuchs in das stillgelegte Erzbergwerk in Gräfenthal, wo die Auszubildenden zu Kumpel wurden. Die harte Bergmannsarbeit vergangener Tage wurde zwar nur passiv erlebt, das Stollenlabyrinth allerdings stellte die Teamfähigkeit auf die Probe und gab eine wichtige Lektion zum Thema Selbsterfahrung.

Ihre soziale Kompetenz schulten die Teilnehmer anschließend bei gemeinnütziger Arbeit im Sowjetsoldaten-



Rameder-Azubis bei der Arbeit. (Foto: Manfred Schmidt)

Ehrenhain in Pößneck. Die Aktion stand unter einem Mahnwort des ehemaligen luxemburgischen Premierministers

Jean Claude Juncker: „Wer an der Idee von Europa zweifelt, der sollte Kriegsgräberfriedhöfe besuchen.“

An den Abenden übernachteten die jungen Erwachsenen in den Jugendherbergen in Neuhaus und in Neidenberga. Dort warteten zudem noch Seminare rund um die verschiedenen Berufsausbildungssparten auf die Teilnehmer. Zum Abschluss lud Rameder die jungen Leute zu einer Fahrt mit dem Wikinger-Boot auf dem Hohenwartestausee ein.

Rameder sieht sich mit seinem Hauptprodukt Anhängerkupplungen als ein Unternehmen, das verbindet. Nach Darstellung der Firma herrscht ein enger Zusammenhalt auch zwischen den Mitarbeitern. Mit Workshops und Seminaren werde von Anfang an das Wir-Gefühl und das Vertrauen in die Kollegen gestärkt. Dazu gehöre auch, gemeinsam Spaß zu haben und zu feiern.

Holztransporter zerstört Wiese

Strößwitz (OTZ). Ein Langholztransporter fuhr am 17. September gegen 14 Uhr von Breitenhain in Richtung Neustadt. Der Lkw hatte Schwierigkeiten, die Linkskur-

Abo-Glück geht nach Krölpa



Hans Eberhardt ist BWA-Senator

Pößneck (OTZ). Hans Eberhardt, seit 1990 Geschäftsführer der Thüringen-Kliniken, zu denen auch das Pößnecker Krankenhaus gehört, ist zum Senator des Bundesverbandes

Firmen-
platz der
in der
nte Tä-
ssbügel
ste auf
stahlen
einen
e Stuhl,
ch und
Kabel-
mkabel.
ne Alu-
Sach-
0 Euro.
entuelle
dieser
r Beute.

Hur-
dirigi-
und
um sie
raman
Plastil
halben
mach-

Man-
Remp-
mitar-
vor. F
Film g
eine W
tig wa
unters
scheic-

Im
den U
mera
Samtp
„Eine
den b
wald l
dass d

Hüt-
Uhr w
Dorfk
Preiss

K